

# Unterrichtsbesuche im ersten Halbjahr

**Beitrag von „Quesera“ vom 2. Mai 2006 22:27**

Hi!

Ich habe auch im Februar angefangen.

Zitat

Nun ist das Ref bei mir zur Zeit noch recht relaxt

Echt?  Also, das kann ich von uns nicht behaupten. Dreh ab und zu schon ganz schön am Rad. 

Module zwischen kein und vier (!) Mal in der Woche (meist vierstündig), dafür Präsentationen o.ä. vorbereiten (z.T. benotet), Unterricht vorbereiten (was leider oft zu kurz kommt), vieel vieel Auto fahren (morgen z.B. auch wieder zu einer anderen Schule 40 km entfernt...) usw.

Zitat

aber ich bekomme nur mit größter Mühe Termine für UBs

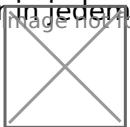
Bei uns haben die z.T. voll den Stress gemacht! In manchen Fächern mußten die Refs schon vor den Osterferien (!) ihren ersten UB machen.  Dabei hat man noch im anfänglichen Totalchaos gesteckt, und gelernt hat man auch noch nichts...

Zitat

Meine Fachleiter unterrichten noch relativ viel selbst und können an vielen Tagen nicht.

Das ist bei uns anders. Die meisten unterrichten kaum noch.

Vielleicht nicht so interessant, da ich nicht in NRW bin, aber trotzdem:

Wir müssen insgesamt 12 UBs machen. Jetzt im ersten Halbjahr machen wir drei (einen in jedem  Fach plus ein eUB in einem der beiden Fächer). Mein erster steht am Donnerstag an...

edit: Benotung der Entwicklung über zwei Jahre ist bei uns nicht mehr. Wir sind modularisiert und bekommen jedes Semester Noten, die sich dann mit den Examenslehrproben und der

mündlichen Prüfung zu einer Gesamtnote addieren.

LG,

Quesera